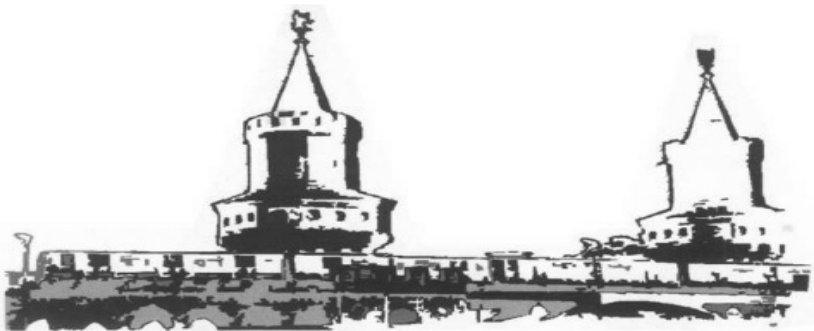


**Leitbild für eine sozialraumorientierte Jugendhilfe  
im Bezirk Friedrichshain– Kreuzberg**



**Entwickelt und erarbeitet von  
Trägern der Freien und Öffentlichen  
Jugendhilfe im Bezirk**



März 2006

## Leitbild für eine sozialraumorientierte Jugendhilfe im Bezirk Friedrichshain– Kreuzberg



### Sozialraumorientierung heißt Lebensweltorientierung

- Wir als Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg stellen durch sozialräumliches Arbeiten die Lebenswelt der Menschen eines Sozialraumes in den Mittelpunkt. Die damit verbundene Sozialraumorientierung betrifft alle Angebote und Leistungsbereiche.
- Die sozialraumorientierte Kinder- und Jugendhilfe führt die Vielfalt der Angebote und Leistungen des öffentlichen und der Freien Träger durch eine ressort- und bereichsübergreifende Vernetzung im Sozialraum zusammen. Ziele und Inhalte werden aufeinander abgestimmt und ergänzen sich gegenseitig. Kreativität und Innovation sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Kooperation, die auf Wohlwollen, Kenntnis und gegenseitiger Wertschätzung beruht. So unterstützen wir die Identifikation aller am Prozess beteiligten Fachkräfte mit ihrem Kiez.
- Unsere Angebote und Leistungen sind verbunden in dem Bestreben, positive Lebensbedingungen und Zukunftsperspektiven für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen. Auf dem Wege zu diesem Ziel ermöglicht uns Sozialraumorientierung, die Lebenswelten der Menschen und die vorhandenen Potenziale und Ressourcen in den Blick zu nehmen, zu aktivieren, zu entwickeln und im Rahmen der Jugendhilfe mit einzubeziehen. Wir sind vor Ort und richten die Angebote der allgemeinen Förderung und die Hilfen an den konkreten Gegebenheiten und Bedarfsanforderungen aus. Wir stellen Rahmenbedingungen zur Verfügung, die den Anforderungen von Mädchen und Jungen, Müttern und Vätern nach Bildung und Erziehung gerecht werden.

## Leitbild für eine sozialraumorientierte Jugendhilfe im Bezirk Friedrichshain– Kreuzberg



### Wertschätzung und Beteiligung als Grundlage

- In unserer Arbeit nehmen wir allen Kindern, Jugendlichen, ihren Eltern und Familien gegenüber eine wertschätzende Haltung ein und orientieren uns an ihrem Willen zur Lebensgestaltung und ihren Quellen von Kraft und Möglichkeiten. Wir fördern ihre aktive Auseinandersetzung mit ihren eigenen Fragen, Problemen, Werten und Wünschen und setzen an der Bereitschaft zur Übernahme von Eigenverantwortung an. Zur Beteiligung der Mädchen und Jungen, ihrer Eltern und Familien tragen wir durch klare Strukturen, verständliche Sprache, Transparenz und Verlässlichkeit bei.<sup>3</sup>
- Auch bei der Ausübung des Wächteramtes zum Schutz des Kindeswohls suchen wir, die Fachkräfte des Jugendamtes und der beteiligten Träger, nach Möglichkeiten der Zusammenarbeit und aktiven Beteiligung der betroffenen Eltern, Familien, Kinder und Jugendlichen.
- Wir arbeiten in der Jugendhilfe mit dem Ziel, positive Gestaltungs- und Erfahrungsräume zu schaffen, die es den Eltern und Familien ermöglichen, das Wohlbefinden ihrer Kinder zu gewährleisten und ihre individuellen Fähigkeiten zu fördern. Wir fördern generationsübergreifendes, soziales Lernen im Stadtteil und außerschulische Bildung.
- Die Ausrichtung unserer Angebote und Leistungen basiert auf einer frühzeitigen und niedrigschwelligen Förderung von Kindern und Jugendlichen, bezieht das Lebensumfeld im Sozialraum mit ein und beugt damit Beeinträchtigungen und Benachteiligungen vor.

## Leitbild für eine sozialraumorientierte Jugendhilfe im Bezirk Friedrichshain– Kreuzberg



### Vorurteilsbewusstes Handeln für Chancengleichheit

- Unsere Angebote und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe tragen den Bedarfen und Anforderungen einer heterogenen Gesellschaft Rechnung. Wir fördern den interkulturellen Dialog verschiedener gesellschaftlicher Gruppen mit dem Ziel eines friedlichen Zusammenlebens und treten aktiv gegen Diskriminierung von einzelnen Menschen oder Gruppen ein, die aufgrund ihrer Ethnizität, Religion, Behinderung, sozialen Zugehörigkeit, ihres Alters, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung o.ä. marginalisiert und benachteiligt werden. Die Gestaltung von Vielfalt und Umsetzung von Antidiskriminierung bestimmen somit unser Planen und Handeln (Diversity-Ansatz).
- Strategien zur Gleichstellung der Geschlechter (Gender Mainstreaming) werden von uns als integriertes Prinzip einer sozialräumlich und lebenslagenorientierten Kinder- und Jugendhilfe strukturell und inhaltlich verankert und in Form einer kultur- und geschlechtsbewussten Arbeit umgesetzt.

## Leitbild für eine sozialraumorientierte Jugendhilfe im Bezirk Friedrichshain– Kreuzberg



### Zusammenarbeit der freien und öffentlichen Jugendhilfe

- Die Gestaltung der sozialräumlichen Kinder- und Jugendhilfe wird als gemeinsame Aufgabe vom öffentlichen und den Freien Trägern partnerschaftlich in ihren verschiedenen Rollen wahrgenommen und wirksam nach außen vertreten.  
Planung, Umsetzung und fortlaufende Bewertung dieses Umgestaltungsprozesses sowie die damit verbundenen Entscheidungen sind transparent und allen beteiligten Partnern zugänglich. Dies berührt die Entwicklung der Angebote im Bezirk und in den Regionen ebenso wie die Fortschreibung von qualitativen und fachlichen Standards.  
Professionelle Selbstreflexion und gemeinsame Qualitätsentwicklung sind gesicherter Bestandteil der Partnerschaft von öffentlichem und Freien Trägern.
- Grundlage unserer Kooperation sind offene und verlässliche Kommunikationsstrukturen innerhalb der einzelnen Organisationen und untereinander. Dazu gehört die umfassende und rechtzeitige Beteiligung der jeweils Betroffenen, die fachliche Begründung von Entscheidungen und die Offenheit für Einflussnahme und Veränderungen im Dialog.
- Dieses Leitbild ist für alle Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe des öffentlichen und der Freien Träger im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg verbindlich. Seine Umsetzung wird beobachtet und ausgewertet, seine Tauglichkeit überprüft und seine Veränderung und Weiterentwicklung gemeinsam diskutiert und beschlossen.